Kirchberg/Jagst

Bürger investieren zehn Millionen Euro

[13.07.2016] Baden-Württembergs Umweltminister Franz Untersteller hat den größten Bürgerwindpark in Süddeutschland eingeweiht.

Der Windpark Kirchberg im Landkreis Schwäbisch Hall ist vergangene Woche im Beisein von Baden-Württembergs Umweltminister Franz Untersteller (Bündnis 90/Die Grünen) offiziell in Betrieb gegangen. Installiert sind acht Anlagen mit einer Gesamthöhe von jeweils 200 Metern und einer Leistung von insgesamt 26,4 Megawatt. Nach Angaben der Windpark Kirchberg GmbH hat das Projekt insgesamt 43,6 Millionen Euro gekostet. Mehr als zehn Millionen Euro und damit knapp 96 Prozent des benötigten Eigenkapitals seien von über 300 Bürgern aus der Region Hohenlohe – unter anderem durch die Energiegenossenschaft Hohenlohe Wind – bereitgestellt worden. Franz Untersteller erklärte: „Nach unseren Informationen stellt dies die höchste Bürgerbeteiligung an den Investitionskosten eines Windkraftprojektes in ganz Süddeutschland dar.“ Als Anteilseigner profitierten die Menschen so von der vor Ort vorhandenen Ressource Wind, betonte der Minister. Vorbildlich sei es, dass der Betreiber im Genehmigungsverfahren freiwillig die Öffentlichkeit beteiligt und frühzeitig und transparent über die Pläne informiert habe. „Damit ist der Windpark ein Paradebeispiel dafür, aus Betroffenen engagierte Unterstützer für die Energiewende zu machen und so Akzeptanz für ein Vorhaben zu erzielen“, sagte der Minister. Mit dem Bürgerwindpark in Kirchberg sind in Baden-Württemberg nach Angaben des Umweltministers jetzt fast 500 Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 832 Megawatt in Betrieb. Seit dem Jahr 2011 sei die installierte Leistung damit um rund 80 Prozent gestiegen.

(al)

Bericht über die Einweihung des Windparks Kirchberg in der Landesschau Baden-Württemberg

Stichwörter: Windenergie, Baden-Württemberg, Windpark Kirchberg